
Gemeinde Nachrichten Kleinrinderfeld



August 2019 *** Ausgabetag: 31.07.2019 *** Nr. 08 / 2019

Sommer – Urlaub – Ferienzeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für die anstehende Ferienzeit wünsche ich Ihnen – auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Kleinrinderfeld – erholsame Wochen und Zeit für Entspannung und Muse. Zeit, in der Sie sich frei machen können von all den Terminen, die täglich auf Sie einströmen.

Gönnen Sie sich – alleine oder mit Ihrer Familie – die nötige Auszeit, um nach Ihren Ferien wieder mit frischer Kraft in die Arbeitswelt zurückzukehren.

Und sollten sie zuhause bleiben – denn dort ist es, einer bekannten Redewendung zur Folge, ja doch am Schönsten –, versuchen Sie, einfach etwas aus dem Alltag auszubrechen und all das zu tun, wozu Ihnen im Berufsleben sonst keine Zeit bleibt.

Ihre

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Eva Maria Linsenbreder'.

Eva Maria Linsenbreder
Erste Bürgermeisterin





Seniorentreff Gemeindehaus

Veranstaltungen und Aktivitäten im August

Donnerstag, 01. August 2019, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Kaffee – Kuchen – Konversation“
Renate Borst

Mittwoch, 07. August 2019, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Mittwochstreff“
Rita Scheuring

Donnerstag, 08. August 2019, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Kaffee – Kuchen – Konversation“
Monika Fleuchaus

Mittwoch, 14. August 2019, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Kaffee – Kuchen – Konversation“
Christine Laug-Erhardt

Dienstag, 20. August 2019, 14.30 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
Handarbeiten für Jung und Alt mit Karin Eißnert

Mittwoch, 21. August 2019, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Mittwochstreff“
Rita Müller

Donnerstag, 22. August 2019, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Kaffee – Kuchen – Konversation“
Inge Henn

Mittwoch, 28. August 2019, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Mittwochstreff“
Ursula Klein

Donnerstag, 29. August 2019, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Kaffee – Kuchen – Konversation“
Lore Ecker

Übrigens:

Das „Senioren-Team“ sucht noch weitere Helferinnen und Helfer. Wenn auch Sie sich engagieren möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Leiterin des Helferteams, Frau Lore Ecker, Telefon 09366/6924, auf.

Obst- und Gartenbau-Verein Kleinrinderfeld

1. Vorsitzende:

Natascha Engert, Geroldshäuser Straße 21a, 97271 Kleinrinderfeld

Telefon 0152 / 29100921



Gegen das Bienensterben wurde eine Bürgerinitiative gegründet und erfolgreich zum Abschluss gebracht. Der OGV nimmt dies zum Anlass, um den entsprechenden Insekten Blütennektar zur Verfügung zu stellen.

Der Verein hat daher an zwei Stellen im Dorf (an der Bushaltestelle „Am Wengert“ sowie gegenüber des Ärztehauses auf der Grünfläche) jeweils eine Blumenwiese mit vier Metern Durchmesser angesät.



Im April dieses Jahres begann dann auch schon das Projekt. Zuerst trugen Mitglieder des Vereins bei strömendem Regen die Grasnarbe ab, der Verein veranlasste die Abfuhr und Entsorgung der Erde.

Anschließend fand der Bodenaustausch statt. Am selben Tag haben wir dann die vorgesehene Blütenmischung angesät, die aus Vereinsmitteln bezahlt wurde.

Zu Beginn des Wachstums bedarf es einer guten Pflege. Regelmäßiges Gießen in der Keimphase war das „A und O“. Das bedeutete, dass derjenige, der sich um das Wachstum bemühte, alle 2 Tage mit dem Gießen beschäftigt war.



Nach ca. 3 bis 4 Wochen konnte man erste Erfolge sehen. Nun zur Zusammensetzung der Blütenmischung: Die französische "Vollblütenmischung" besteht aus sehr bunten Tönen, die reichlich blühen und teils duften. Die Mischung besteht aus 28 einjährigen Arten, darunter Leinkraut, Winde, Ringelblume, Kalifornischer Mohn, Schleifenblume, Zinnie, Leimkraut, Mädchenauge, Husarenknöpfe, einjähriges Steinkraut, einjährige Lupine.

Es wäre wünschenswert, wenn sich Mitbürger diesem Beispiel anschließen würden und selber im privaten Bereich auch Blüten für die Bienen und anderen Insekten zur Verfügung stellten. Für Beratungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

OGV Kleinrinderfeld Natascha Engert

Krabbelgruppenausflug 2019 zum Erlebnisbauernhof der Familie Grimm in Limbachshof

Es war soweit. Unser Ausflug der Krabbelgruppe stand aus. Am 06.07.2019 besuchten wir die Familie Grimm in Limbachshof und bekamen eine kleine Führung auf ihrem Anwesen.

Als erstes begrüßten uns schon die ca. drei Wochen alten Küken, was für viele schon ein Riesenerlebnis war.



Anschließend durften die Kinder neugeborene Kaninchen beobachten. Neben den Hasen konnten stattliche Hähne mit ihren Hühnern gestreichelt werden. Weiter ging es zu den Kälbchen auf der Wiese. Hier konnten die kleinen bei der Fütterung der ca. vier Wochen alten Kälbchen dabei sein.



Für die Jungs waren natürlich die Traktoren und Anhänger die größte Freude. Manch einer war schwer dort oben wieder runter zu bekommen 😊.

Nach so einem aufregenden Tag durften wir es uns noch im Innenhof gemütlich machen, um unser Picknick zu verspeisen.

Ich möchte mich im Namen aller Familien nochmal ganz herzlich bei der Familie Grimm bedanken für diesen aufschlussreichen und tollen Tag. Wir werden zum Milchholen wieder kommen.



Ebenfalls bedanken wir uns noch bei Richard Grimm und seiner Frau für das Engagement und die Zeit mit uns an Weihnachten „ein Plätzchen backen“ mit den Kindern zu veranstalten. Die Kinder hatten riesen Spaß und genug Plätzchen für zu Hause. Hier möchte ich nochmal um die Unterstützung der Landfrauen durch Eintritt in die Gemeinschaft aufmerksam machen. Die jungen Mütter können dort viel von den netten erfahrenen Damen lernen.



Spende für die Kindertagesstätte St. Martin



Die Kindertagesstätte „St. Martin“ freut sich über eine Geldspende in Höhe von 200,00 € vom Burger Grill – Herrn Marco Körner und seinem Team – und bedankt sich sehr herzlich!

– Aktuelle Niedrigwassersituation –
Hinweise zu Wasserentnahmen aus Gewässern

In Unterfranken leiden derzeit die Gewässer unter der aktuellen Hitze und Trockenheit. Das bereits langanhaltende Niederschlagsdefizit führt zu sinkenden Wasserständen. Auch größere Fließgewässer weisen niedrige bis sehr niedrige Abflüsse auf. Die Oberläufe kleinerer Bäche beginnen bereits auszutrocknen.

Die Regierung von Unterfranken weist darauf hin, dass in der aktuellen Situation bereits geringfügige Wasserentnahmen aus den Gewässern schädliche Auswirkungen auf die Gewässerökologie haben können. Die Bevölkerung wird daher um größtmögliche Zurückhaltung bei der Entnahme von Wasser aus den Gewässern gebeten.

Auch die Entnahme im Rahmen des Gemeingebrauchs ist nur insoweit zulässig, als erhebliche Beeinträchtigungen des Gewässers und seiner Ufer sowie der Tier- und Pflanzenwelt nicht zu erwarten sind. Nur unter diesen Voraussetzungen ist eine erlaubnisfreie Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern mit Handschöpfgeräten außerhalb von Schilf- und Röhrichtbeständen zulässig. Dies gilt auch für das Entnehmen von Wasser in geringen Mengen für das Tränken von Vieh oder den häuslichen Bedarf in der Landwirtschaft. Diese Nutzungen sind derzeit nur bei Fließgewässern mit ausreichender Wasserführung möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche ungenehmigten Einbauten zum Aufstauen des abfließenden Wassers sowie ungenehmigte Entnahmen mittels Pumpen widerrechtlich sind. Die zuständigen Behörden werden in den kommenden Wochen verstärkt Kontrollen durchführen.

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 16. Mai 2019

Öffentlicher Teil – Beginn: 19.00 Uhr

Die Erste Bürgermeisterin Eva **Linsenbreder** begrüßt die anwesenden **Mitglieder des Gemeinderates** sowie die der Sitzung beiwohnenden Zuhörerinnen und Zuhörer.

Sodann entschuldigt sie Gemeinderätin Lore **Ecker** (Urlaub), Gemeinderat Thomas **Scheuermann** (familiäre Verpflichtungen), Gemeinderat Wolfgang **Schölch** (Urlaub), Gemeinderätin Luise **Then** (Urlaub) sowie Gemeinderat Sven **Zipprich** (Urlaub) und informiert das Plenum, dass sich Gemeinderat Dominik **Hetzer** geringfügig verspäten wird.

TOP 1

Festlegung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmung: **9 : 0**

Gemeinderat Dominik **Hetzer** erscheint zur Sitzung: **19:05 Uhr**

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift vom 14. März 2019

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat der Bitte von Gemeinderat Ekkehard **Grimm** entsprochen und TOP 8, Ziffer 2.2 des Protokolls des öffentlichen Teils um den Hinweis ergänzt, dass es ihm fern lag, den St. Johannesverein zum Subventionsbetrug zu verleiten.

Die so überarbeitete Niederschrift darf dem Plenum heute erneut zur Genehmigung vorgelegt werden.

Gemeinderat Ekkehard **Grimm** gibt dem Plenum zur Kenntnis, dass er das Protokoll trotz dieser Ergänzung immer noch nicht akzeptieren kann.

Dieser Aussage schließt sich eine kontroverse Diskussion im **Plenum** an.

Nachdem alle Argumente und Gegenargumente ausgetauscht sind, schreiten die **Mitglieder des Kommunalparlaments** zur Abstimmung und fassen folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die, unter TOP 8, Ziffer 2.2 des Protokolls des öffentlichen Teils um den Hinweis, dass es Gemeinderat Ekkehard **Grimm** fern lag, den St. Johannesverein zum Subventionsbetrug zu verleiten, ergänzte Niederschrift vom 14. März 2019 gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Gemeindeordnung.

Abstimmung: **4 : 6** (abgelehnt)

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift vom 11. April 2019

Sachverhalt:

Mehrere **Mitglieder des Gremiums** vertreten die Auffassung, dass die Ausführungen von Gemeinderat Thomas Scheuermann bei der Diskussion unter TOP 3 („*Erschließung neuer Wohnbauflächen – Information über das vorhandene Konfliktpotential zwischen der begonnenen Planung „Im Paradies“ und den neuesten messtechnischen Untersuchungen zu Korona-Geräuschen bei Höchstspannungsleitungen*“) in das Protokoll aufgenommen werden sollten.

Verwaltungsleiter **Stadlbauer** erklärt, dass das Protokoll in der aktuellen Form keinen Raum für die Aufnahme von Redebeiträgen Einzelner bietet. Er verweist diesbezüglich auf das Schreiben der Vorsitzenden vom 05.05.2015 in ähnlicher Sache. Damals hatte sie klargestellt: „*Die Wortmeldungen der einzelnen Mitglieder des Plenums zu den jeweiligen Verhandlungspunkten können leider keinen Eingang mehr ins Pro-*

=====
tokoll finden, da wir sie nicht abschließend erfassen und wortgetreu niederschreiben können (entweder alle und richtig, oder keine).“ Wenn das Gremium – so sein Fazit – ein Wortprotokoll wünscht, muss es dies beschließen und der Verwaltung parallel dazu die notwendigen Mittel für eine geeignete Tonaufzeichnungsanlage zur Verfügung stellen.

Den Ausführungen schließt sich eine längere kontroverse Diskussion im **Plenum** an.

Nachdem sich in dieser Angelegenheit trotz umfänglicher Aussprache kein Konsens abzeichnet, beantragt Gemeinderat Dominik **Hetzer**, die Beratungen zu beenden und über das Protokoll in der vorliegenden Form abzustimmen.

Daraufhin fassen die **Mitglieder des Kommunalparlaments** folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 11. April 2019 in der vorliegenden Form gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Gemeindeordnung.

Abstimmung: **4 : 6** (abgelehnt)

TOP 4

Beratung des Haushalts 2019 und des Investitionsprogramms für die Jahre 2018 bis 2022 mit Beschlussfassung über die zum Haushalt, zum Investitionsprogramm und zum Stellenplan eingegangenen Anträge

Sachverhalt:

Für das Jahr 2019 ist der Haushaltsplan aufzustellen und das Investitionsprogramm für die kommenden Jahre fortzuschreiben.

In den Entwurf, der Anfang April an alle Mitglieder des Gemeinderates verteilt wurde, hat die Verwaltung neben den Ansätzen für die laufende Verwaltung, den Unterhalt der Liegenschaften, die anstehenden Projekte und die unabweisbaren Beschaffungen auch die für die Umsetzung der bis dahin eingegangenen Anträge erforderlichen Mittel eingestellt. Im Einzelnen handelt es sich um

1. den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Beschaffung von 25 neuen Schutzanzügen und eines Beschriftungsgerätes (ca. 23.000 €),
2. den Antrag des Schützenvereins auf Bezuschussung der Teilnahme an den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften (3.000 €) und
3. den Antrag des Seniorenkreises auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 446,25 € für die Senioren-Wallfahrt 2019.

Darüber hinaus gingen bis heute noch folgende Anträge ein:

Schützenverein

- Antrag auf Übernahme der Fahrtkosten in Höhe von 550 € zum Aufstiegswettkampf der 1. Mannschaft nach Neumarkt in der Oberpfalz.

SPD / Freie Bürger

- Erhöhung des Haushaltsansatzes für die Untersuchung der alternativen Flächen für ein mögliches Wohnbaugebiet um 40.000 €.
- Einstellung von 20.000 € für die Errichtung einer Ladesäule für Elektrofahrzeuge.

CSUKL und UWG

- Streichung der im Stellenplan vorgesehenen weiteren Stellen in der Verwaltung (Vollzeitkraft, EG 8) und im operativen Bereich (Vollzeitkraft, EG 5).
- Gewährung eines zweckgebundenen Zuschusses an den Feuerwehrverein in Höhe von 2.000 € für ein Helferfest oder für Verzehr Gutscheine.
- Kürzung des Haushaltsansatzes für Feiern und Ehrungen um 3.500 €.
- Streichung des Haushaltsansatzes für das AWO-Feriencamp.
- Freigabe von 20.000 € für die Grundlagenermittlung zur Planung alternativer Standorte zur Ausweisung eines Wohngebiets.
- Streichung des Haushaltsansatzes für die Beschaffung einer neuen Schließanlage für die Abwasserbeseitigung.

- Streichung des Haushaltsansatzes für die Beschaffung einer neuen Schließanlage für die Trinkwasserversorgung.
- Einstellung von 3.500 € für die Beschaffung einer neuen Schließanlage für die gemeindliche Turnhalle.
- Streichung des Haushaltsansatzes für die Beschaffung eines Heckbaggers.
- Streichung des Haushaltsansatzes für die Beschaffung eines neuen Anhängers.
- Streichung des Haushaltsansatzes für die Baugrunduntersuchungen „Kirchplatz“ und „Maisenbacher Straße“.
- Streichung des Haushaltsansatzes für die Beschaffung eines Leckortungsgerätes.
- Einstellung von Mitteln für die Planung eines Radweges zwischen Kleinrinderfeld und Limbachshof.

Über sie muss das Plenum jetzt befinden. Anschließend bereitet der Gemeinde-kämmerer den Haushalt 2019 zur Verabschiedung vor.

Das **Plenum** diskutiert die vorliegenden Anträge ausführlich und teilweise auch recht kontrovers.

Gemeinderat Arnold **Henneberger** verlässt den Sitzungssaal: **20:43 Uhr**

Gemeinderat Arnold **Henneberger** betritt den Sitzungssaal:**20:46 Uhr**

Nachdem alle Argumente ausgetauscht sind, beantragt der **Fraktionssprecher der CSUKL**, Frank **Heß**, eine Sitzungsunterbrechung.

Die **Vorsitzende** unterbricht die Sitzung von **20:50 Uhr** bis **21:00 Uhr**.

Als sich alle **Mitglieder des Gemeinderates** wieder im Sitzungssaal versammelt haben, schreiten sie zur Abstimmung und fassen folgende

Beschlüsse zum Haushalt 2019:

1. Der Gemeinderat beschließt, die Kosten für die Busfahrt zum Aufstiegswettkampf der 1.

Mannschaft des Schützenvereins nach Neu- markt in der Oberpfalz zu übernehmen und stellt hierfür 550 € in den Haushalt 2019 ein.

Beschluss: **9 : 1**

2. Der Gemeinderat beschließt, den Haushalts- ansatz für die Untersuchung der alternativen Flächen für ein mögliches Wohnbaugebiet um 40.000 € zu erhöhen.

Beschluss: **10 : 0**

3. Der Gemeinderat beschließt, 20.000 € für die Errichtung einer Ladesäule für Elektro- fahrzeuge in den Haushalt 2019 einzustellen.

Beschluss: **4 : 6** (abgelehnt)

4. Der Gemeinderat beschließt, die im Stellen- plan vorgesehenen weiteren Stellen in der Verwaltung (Vollzeitkraft, EG 8) und im operativen Bereich (Vollzeitkraft, EG 5) zu streichen.

Beschluss: **6 : 4**

5. Der Gemeinderat beschließt, dem Feuer- wehrverein einen zweckgebundenen Zu- schuss in Höhe von 2.000 € für ein Helferfest oder für Verzehrgutscheine zu gewähren.

keine Abstimmung; der Antrag wurde von CSUKL und UWG zurückgezogen

6. Der Gemeinderat beschließt, den Haushalts- ansatz für Feiern und Ehrungen um 3.500 € zu kürzen.

Beschluss: **6 : 4**

7. Der Gemeinderat beschließt, den Haushalts- ansatz für das AWO-Feriencamp (4.000 €) zu streichen.

Beschluss: **5 : 5** (abgelehnt)

8. Der Gemeinderat beschließt, 20.000 € für die Grundlagenermittlung zur Planung alter- nativer Standorte zur Ausweisung eines Wohngebiets freizugeben.

keine Abstimmung; der Antrag hat sich durch den weitergehenden Antrag unter Zif- fer 2 erledigt

9. Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsansatz für die Beschaffung einer neuen Schließanlage für die Abwasserbeseitigung (3.000 €) zu streichen.

keine Abstimmung; der Antrag wurde von CSUKL und UWG zurückgezogen

10. Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsansatz für die Beschaffung einer neuen Schließanlage für die Trinkwasserversorgung (4.500 €) zu streichen.

keine Abstimmung; der Antrag wurde von CSUKL und UWG zurückgezogen

11. Der Gemeinderat beschließt, 3.500 € für die Beschaffung einer neuen Schließanlage für die gemeindliche Turnhalle in den Haushalt 2019 einzustellen.

Beschluss: **10 : 0**

12. Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsansatz für die Beschaffung eines Heckbaggers (4.200 €) zu streichen.

Beschluss: **6 : 4**

13. Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsansatz für die Beschaffung eines neuen Anhängers (9.000 €) zu streichen.

Beschluss: **4 : 6** (abgelehnt)

14. Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsansatz für die Baugrunduntersuchungen „Kirchplatz“ und „Maisenbacher Straße“ (6.000 €) zu streichen.

Beschluss: **6 : 4**

15. Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsansatz für die Beschaffung eines Leckortungsgerätes (7.000 €) zu streichen.

Beschluss: **5 : 5** (abgelehnt)

16. Der Gemeinderat beschließt, Mittel für die Planung eines Radweges zwischen Kleinrinderfeld und Limbachshof in den Haushalt 2019 einzustellen.

keine Abstimmung; der Antrag wurde von CSUKL und UWG zurückgezogen

TOP 5

Beratung und Beschluss über den Antrag des Feuerwehrvereins, die Ausschankgenehmigung für das Feuerwehrfest (150stes Gründungsjubiläum) am Freitag, dem 19.07.2019, sowie am Samstag, dem 20.07.2019, bis 03.00 Uhr zu verlängern

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 03.05.2019 beantragte der Feuerwehrverein, die Ausschankgenehmigung für das Feuerwehrfest (150stes Gründungsjubiläum) am Freitag, dem 19.07.2019, sowie am Samstag, dem 20.07.2019, bis 03.00 Uhr zu verlängern.

Da die Verwaltung für Großveranstaltungen auf dem Festplatz nur eine Ausschankgenehmigung bis 02.00 Uhr erteilen darf (Beschluss des Gemeinderates vom 25.02.2010), muss das Plenum über diesen Antrag befinden.

Die Verwaltung sieht die Verlängerung der Ausschankgenehmigung für beide Tage kritisch (Nachbarschutz; der TSV hatte sich beim 95sten Gründungsjubiläum auch auf einen Tag beschränkt).

Die abschließende Würdigung liegt aber bei den Mitgliedern des Gemeinderates, die nunmehr um Meinungsbildung und Entscheidung gebeten werden.

Nach kurzer Erörterung schreiten die **Mitglieder des Kommunalparlaments** zur Abstimmung und fassen folgende

Beschlüsse:

Der Gemeinderat beschließt, dem Feuerwehrverein die Ausschankgenehmigung für die Festveranstaltung am Freitag, dem 19.07.2019, bis 03.00 Uhr zu erteilen.

Abstimmung: **10 : 0** (angenommen)

Der Gemeinderat beschließt, dass es bei der Festveranstaltung am Samstag, dem 20.07.2019, beim Ausschankende um 02.00 Uhr bleibt.

Abstimmung: **1 : 9** (abgelehnt)

Der Gemeinderat beschließt, dem Feuerwehrverein die Ausschankgenehmigung für die Festveranstaltungen am Samstag, dem 20.07.2019, bis 03.00 Uhr zu erteilen.

Abstimmung: 9 : 1 (angenommen)

TOP 6

Benachrichtigungen und Anfragen

1. Benachrichtigungen der Verwaltung:

1.1 Information über die Schließung der SB-Filiale der Sparkasse Mainfranken Würzburg

Die SB-Filiale der Sparkasse Mainfranken Würzburg in Kleinrinderfeld wird zum 30.06.2019 geschlossen. Grund ist die geringe Nutzung. Mit nur rund 12.000 Vorgängen pro Jahr lässt sich die SB-Filiale nach Aussage des Gebietsdirektors der Sparkasse Mainfranken Würzburg leider nicht mehr wirtschaftlich betreiben.

1.2 Sachstandsbericht zur Sanierung der Wasserkammer im alten Hochbehälter

Die Sanierung der Wasserkammer im alten Hochbehälter wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Abnahme des Gewerks erfolgte am heutigen Tag.

1.3 Sachstandsbericht zum Feuerwehrgerätehausneubau

Das Architekturbüro Dold + Versbach hat die Ausführungsplanung für das neue Feuerwehrgerätehaus fertiggestellt und mit der Verwaltung und der Wehrführung final abgestimmt.

Die Hauptgewerke gehen jetzt in die Ausschreibung. Bis Mitte Juli sollten alle eingehenden Angebote geprüft

sein, so dass der Gemeinderat noch vor der Sommerpause die notwendigen Vergabebeschlüsse fassen kann.

1.4 Information zur Veräußerung der beiden alten Kommunaltraktoren

Der VEBEG wurden zwischenzeitlich die Daten der beiden alten Kommunaltraktoren übersandt. Sie bereitet die Unterlagen jetzt auf und stellt die zwei Schlepper sodann in ihr Verkaufsportal ein.

1.5 Information zur Dienstunfallversicherung für die aktiven Feuerwehrdienstleistenden

Die Verwaltung hat die Dienstunfallversicherung für die aktiven Feuerwehrdienstleistenden mittlerweile angepasst.

Die Versicherungssumme für Invalidität/Vollinvalidität wurde von 21.000 €/42.000 € auf 100.000 €/200.000 € (Maximalbetrag) aufgestockt. Gleichzeitig steigt das Krankenhaustagegeld von 16,00 €/Tag auf 30,00 €/Tag. Im Todesfall erhalten die Hinterbliebenen jetzt 50.000 € anstelle von 11.000 €. Auch ein möglicher Herztod ist nunmehr abgedeckt.

Durch die Vertragsanpassung erhöht sich der Beitrag pro Feuerwehrdienstleistenden um 3,80 €/Jahr (vormals: 1,90 €/Jahr; aktuell: 5,70 €/Jahr). Legt man für die Berechnung 50 aktive Mitglieder zu Grunde, belaufen sich die jährlichen Mehrausgaben für die Dienstunfallversicherung gerade einmal auf 190,00 €.

1.6 Information zur Erstellung eines Informationssicherheitskonzepts

Alle Gemeinden sind verpflichtet, für ihre Einrichtungen ein Informationssicherheitskonzept zu erstellen. Um Synergieeffekte zu nutzen und Fördermittel zu erhalten, hat die ILEK-Gemeinschaft die Leistungen für alle 13 Mitgliedsgemeinden zentral ausgeschrieben und vergeben.

Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf insgesamt 130.000 €. Nach Abzug der bereits zugesicherten staatlichen Zuwendungen (90.000 €) verbleibt ein Restbetrag in Höhe von 40.000 €. Dieser wird sodann nach Zeitaufwand unter den Mitgliedsgemeinden aufgeteilt. Für Kleinrinderfeld ergibt sich so voraussichtlich ein Betrag zwischen 3.000 und 4.000 €. Er wird aber erst in 2020 kassenwirksam.

1.7 Information zu den bevorstehenden Veranstaltungen der Vereine und Organisationen

19.05.2019

Iron Fighters; Motorradgottesdienst

26.05.2019

Gemeinde; Europawahl

26.05.2019

Kita „St. Martin“; Kindergartenfest

30.05.2019

Schützenverein; Feldgottesdienst und Familienwandertag

02.06.2019

KKC im TSV; Flohmarkt

15.06. – 21.06.2019

Schützenverein; Zeltlager in Hollerbach

20.06. – 23.06.2019

Gemeinde / Partnerschaftskomitee; Bürgerreise nach Colleville-Montgomery

21.06. – 23.06.2019

Pfarrei „St. Martin“; Wallfahrt nach Walldürn

Bezüglich Zeit, Ort und Ablauf der einzelnen Veranstaltungen wird auf die gemeindlichen Publikationen (Veranstaltungskalender, Nachrichtenblatt) verwiesen. Zu allen öffentlichen Veranstaltungen ergeht von den Vereinen und Organisationen herzliche Einladung.

2. Anfragen aus dem Gremium:

- 2.1 Gemeinderat Andreas **Borst** erkundigt sich nach dem Zweck der Gerüststellung am Medizinischen Versorgungszentrum.

Nachdem der Verputz an der Fassade eine verstärkte Rissbildung zeigte – erwidert die **Vorsitzende** –, war es erforderlich, Proben zu nehmen, um die Ursache zu ermitteln. Wenn sich dabei herausstellt, dass es sich um einen Mangel am Gewerk handelt, wird die Firma Geier diesen im Rahmen der Gewährleistung zeitnah beheben.

- 2.2 Des Weiteren bittet Gemeinderat Andreas **Borst** um Auskunft, weshalb ein Teil der Grünfläche gegenüber dem Medizinischen Versorgungszentrum umgebrochen wurde.

Hier entsteht – so die **Erste Bürgermeisterin** – eine Blühfläche. Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins hatten sich erboten, solche auf Kosten des Vereins an mehreren Stellen im Dorf anzulegen. Ihrem Engagement für die Umwelt gilt mein allerbesten Dank.

- 2.3 Gemeinderat Jürgen **Keller** fragt nach, weshalb ein Teil des Parkplatzes am Friedhof abgesperrt wurde.

Das Areal – informiert ihn die **Vorsitzende** – dient der Lagerung von Oberboden. Ihn benötigen wir zum Ausgleich der Bodenunebenheiten im Friedhof. Die Anlieferung erfolgt demnächst.

- 2.4 Gemeinderat Christoph **Müller** kommt auf die dem alten Kommunaltraktor als Garage dienende Halle im Anwesen „Schönfelder Straße 8“ zu sprechen und fragt nach, ob diese nach dessen Veräußerung weiterhin benötigt wird.

Der stellvertretende Fachbereichsleiter der Operativen Dienste, Stefan **Baunach**, der der Sitzung als Zuhörer beiwohnt, bejaht dies und erklärt, dass dort dann die diversen Anbaugeräte (Schneepflug, Arbeitskorb, ...) ihren Platz finden.

- 2.5 Gemeinderat Jürgen **Keller** bittet um Auskunft über den Verbleib der ehemals im Anwesen „Schönfelder Straße 8“ eingelagerten alten Schusterwerkstatt.

Nachdem wir den Platz dringend benötigen und keines der von uns angefragten Heimatmuseen Interesse an den Exponaten bekundete – gibt ihm Verwaltungsleiter **Stadlbauer** zur Kenntnis – blieb uns leider nur die Entsorgung.

- 2.6 Sodann thematisiert Gemeinderat Reiner **Spiegel** die in der Allianz „Fränkischer Süden“ aufgestellten „Mitfahrbänke“ und fragt nach, ob diese auch eine Option für Kleinrinderfeld wären.

Unsere Allianz – erwidert Verwaltungsleiter **Stadlbauer** – sieht die „Mitfahrbänke“ kritisch. Deshalb hat sie sich an dem Projekt nicht beteiligt.

Unbeschadet dessen – führt die **Erste Bürgermeisterin** aus – habe ich der Gemeinde Kirchheim angeboten, dass sie auf ihre Kosten gerne eine „Mitfahrbank“ vor der Druckerhöhlungsstation in der Kirchheimer Straße aufstellen kann.

- 2.7 Abschließend erinnert der Beauftragte für die Gemeindepartnerschaft, Gemeinderat Arnold **Henneberger**, nochmals an die Fahrt zu den Freunden in Frankreich und legt allen Mitgliedern des Plenums nahe, sich doch – sofern noch nicht geschehen – für die Bürgerreise nach Colleville-Montgomey anzumelden.

Nachdem die Tagesordnung abgehandelt ist und keine weiteren Anfragen vorgetragen werden, schließt die **Vorsitzende** den öffentlichen Teil der Sitzung um **21:39 Uhr**.

Betriebsausflug

Wegen des Betriebsausfluges der Beschäftigten bleibt das **Rathaus am Mittwoch, dem 14. August 2018, geschlossen.**

In Notfällen erreichen Sie uns mobil unter

Tel.: 0171 / 8634982 (Erste Bürgermeisterin)

bzw. unter

Tel.: 0160 / 90643875 (Geschäftsleiter)

Landwirtschaftlicher Anhänger gegen Höchstgebot zu verkaufen!

Die Gemeinde Kleinrinderfeld verkauft einen stark reparaturbedürftigen alten landwirtschaftlichen Anhänger gegen Höchstgebot. Eine Besichtigung des Anhängers ist nach vorheriger (fern-)mündlicher Absprache mit dem Fachbereichsleiter der Operativen Dienste, Herrn André Henneberger, Ruf-Nr. 0160 / 90928659, möglich.

Interessenten werden gebeten, ihr Gebot in einem verschlossenen, mit ihrem Absender versehenen und von außen deutlich sichtbar als „Gebot für den Anhänger“ gekennzeichneten Umschlag bis spätestens 12. August 2019, 11.00 Uhr, bei der Gemeinde Kleinrinderfeld, Pfarrer-Walter-Str. 4, 97271 Kleinrinderfeld, einzureichen.

Gebote, die offen und / oder ohne Absender eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Das gleiche gilt für verfristete Offerten.

Die Öffnung der Angebote findet unmittelbar nach Ablauf der Gebotsfrist im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die / der Höchstbietende wird anschließend von der Gemeinde verständigt.

EVANGELISCHE KIRCHEN - GEMEINDE GEROLDSHAUSEN

GEROLDSHAUSEN – MOOS – KIRCH-
HEIM – GAUBÜTTELBRUNN – KLEIN-
RINDERFELD – RÖTTINGEN – TAU-
BERRETTESHEIM – BIBEREHREN

WIR SIND FÜR SIE DA:

Pfarramt: Diana Hiller
Bürozeiten: Mittwoch, 08.00 – 12.00 Uhr
Adresse: Hauptstraße 10
97256 Geroldshausen
Telefon: 09366 / 430
Telefax: 09366 / 9823477
Mail: pfarramt.geroldshausen@elkb.de

Pfarramtsvertretung:

Pfarrer Matthias Penßel
Bahnhofstraße 40, 97234 Reichenberg
Telefon: 0931 / 69 969
Fax: 0931 / 99 176 28
E-Mail: pfarramt.reichenberg@elkb.de

Zuständig für die Annahme von Kasualien (Taufen, Trauungen und Beerdigungen):

24.7. – 11.8.	Ochsenfurt II (09332/1449)
12.8. – 25.8.	Ochsenfurt I (09331/2384)
26.8. – 01.9.	Sommerhausen(09333/229)

Bitte beachten Sie: Im jeweiligen Vertretungs-
zeitraum nimmt die zuständige Kollegin bzw.
der zuständige Kollege Ihre Anfrage für eine
Kasualie an und bespricht mit Ihnen die Zeit
und den Ort. Wir bitten um Verständnis, wenn
in dieser Hinsicht nicht jeder Wunsch erfüllt
werden kann.

UNSERE GOTTESDIENSTE:

Datum	Zeit	Ort (Predigt)
Sonntag, 04. August	09.30 Uhr	Geroldshausen (G. Oehler)
Sonntag, 18. August	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Röttingen Geroldshausen (Krämer)
Sonntag, 08. September	09.30 Uhr	Geroldshausen (Noll)
Sonntag, 15. September	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Röttingen Geroldshausen (Noll)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in die Evangelische Kirche Giebelstadt

am **Sonntag, dem 11. August** um **10.00 Uhr**
zum „Gedenktag der Kirchweihe“

und

am **Sonntag, dem 25. August 2019** um **10.00
Uhr** mit Lektorin Annette Oehler.

Liebe Gemeindeglieder,

Tatort Gottes

Heutzutage kommt ja kein Krimi mehr ohne
Spurensicherung aus. Die Truppe, die in ihren
weißen Kitteln den Tatort nach Hinweisen auf
den Täter absucht, bis auch das kleinste Fitzel-
chen gefunden ist. Und wir als Zuschauer sind
gespannt, ob irgendwann tatsächlich der Ermitt-
ler mit seiner Pinzette das verräterische Haar ins
Bild hält, dessen DNA zweifelsfrei nachweist,
wer hier am Tatort war.

Ob man auch mal so eine Spurensicherung im
eigenen Leben veranstalten sollte? Schauen, ob
sich im eigenen Leben Gottes Spuren nachwei-
sen lassen? Mein Leben als Tatort Gottes. Wo
hat er mein Leben gelenkt, mich vor Schlim-
mem bewahrt oder korrigierend eingegriffen?

Wo hatte er seine Finger im Spiel, wo hat er mir
Unangenehmes zugemutet oder in Schwierig-
keiten weitergeholfen? Darauf zu schauen –
dazu brauche ich keine Pinzette und auch keine
Lupe. Aber ein bisschen Zeit.

Spuren sichern – das Vergangene bedenken –
Gottes Fingerabdrücke entdecken. Das machen
wir eigentlich viel zu selten.

Aber wo wir es tun, da lohnt es sich. Glauben sie mir, ich hab's schon ausprobiert!

Ihre Pfarrerin Heidi Landgraf

Das Büro ist am Mittwoch, dem 28. August 2019, wegen Urlaub der Sekretärin nicht besetzt!

**Fischereiverband Unterfranken
e.V. – Vorbereitungslehrgang
zur Fischerprüfung Online
in Giebelstadt**

Der Fischereiverband Unterfranken bietet in Giebelstadt einen Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung Online unter Aufsicht eines staatlich geprüften Ausbilders an. Der Lehrgang beginnt am 11.10.2019 und endet am 20.10.2019. Die Online Prüfung findet voraussichtlich am Samstag, den 09.11.2019 in Veitshöchheim statt.

Sie möchten an diesem Lehrgang teilnehmen oder sich über den Lehrgang informieren?

Dann kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle des Fischereiverbands Unterfranken unter:

Telefon: 0931 / 414455

Fax: 0931 / 415744

E-Mail: info@fischereiverband-unterfranken.de

Internet: www.fischereiverband-unterfranken.de

Herausgeber:

Gemeinde Kleinrinderfeld
Pfarrer-Walter-Straße 4
97271 Kleinrinderfeld

☎ (09366) 9077-0; ☎ (09366) 9077-90

E-Mail: info@kleinrinderfeld.bayern.de

Internet: "www.kleinrinderfeld.de"

**Apothekendienstplan für
Wochenenden und Feiertage**

Samstag, 03.08.2019

Marien-Apotheke, 97234 Reichenberg,
Würzburger Str. 5, Tel.: 0931 / 661030

Sonntag, 04.08.2019

Florian-Geyer-Apotheke, 97232 Giebelstadt,
Marktplatz 11, Tel.: 09334 / 99917

Samstag, 10. August 2019

St. Michaels-Apotheke, 97268 Kirchheim,
Würzburger Str. 2, Tel.: 09366 / 6933

Sonntag, 11.08.2019

Apotheke Kleinrinderfeld
Jahnstr. 1, 09366 / 9801103

Donnerstag, 15.08.2019

– Maria Himmelfahrt –

Rathaus-Apotheke, 97292 Uettingen,
Würzburger Str. 6, Tel.: 09369 / 2755

Samstag, 17.08.2019

Bavaria-Apotheke, 97204 Höchberg,
Hauptstr. 34, Tel.: 0931 / 48444

Sonntag, 18.08.2019

Apotheke Am Rosengarten, 97270 Kist,
Am Rosengarten 22, Tel.: 09306 / 3125

Samstag, 24.08.2019

Rathaus-Apotheke, 97292 Uettingen,
Würzburger Str. 6, Tel.: 09369 / 2755

Sonntag, 25.08.2019

Riemenschneider-Apotheke, 97249 Eisingen
OHG, Hauptstr. 19, Tel.: 09306 / 1224

Samstag, 31.08.2019

Florian-Geyer-Apotheke, 97232 Giebelstadt,
Marktplatz 11, Tel.: 09334 / 99917

Sonntag, 01. September 2019

Schloß-Apotheke, 97084 Würzburg,
Würzburger Str. 3, Tel.: 0931 / 662617

Katholische Kirchengemeinde Sankt Martin Kleinrinderfeld

Wir sind für Sie da:

Pfarreiengemeinschaft

St. Petrus der Fels

www.pg-sanktpetrus.de

Pfarrbüro Kirchheim:

09366 / 522

Bürozeiten:

Gertraud Kohmann

Dienstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Pfarrbüro Kleinrinderfeld:

Pfarrer-Walter-Straße 3

97271 Kleinrinderfeld

Telefon: 09366 / 257

Fax: 09366 / 981067

Pfarrvikar

Zacharias Nitunga

Tel.: 0170 / 9050589

Bürozeiten:

Margarete Eitel

Dienstag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

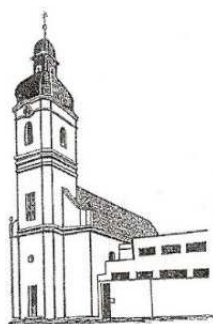
Donnerstag 10.30 Uhr – 12.00 Uhr

Gottesdienste:

Samstag, 18.30 Uhr Vorabendmesse
oder

Sonntag, 09.00 Uhr Eucharistiefeier
(11.08.2019)

Donnerstag,
jeweils 18.30 Uhr Eucharistiefeier



Termine im August

12.08. Seniorenkreis – Treffen um 14.00 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“

Sprechstunde des Versicherten- beraters der Deutschen Renten- versicherung Bund

Für den Monat August entfällt die Sprechstunde des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund.

Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, dem 17.09.2019, von 16.00 Uhr – 18.0 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Gerne können Sie schon jetzt bei Frau Waltraud Kiesel-Knobloch (Tel. 9077-12) einen Termin für die Sprechstunde im September vereinbaren.

Dringend Gastfamilien für Jugendliche aus El Salvador gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland!

EL Salvador

Familienaufenthalt: 11.09. – 06.12.19

Deutsche Schule San Salvador

15 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen, Alter 16-17 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V.

Uhlandstr. 19

70182 Stuttgart

Telefon: 0711 – 23729-13

Telefax: 0711 – 23729-31,

E-Mail: schueler@schwaben-international.de

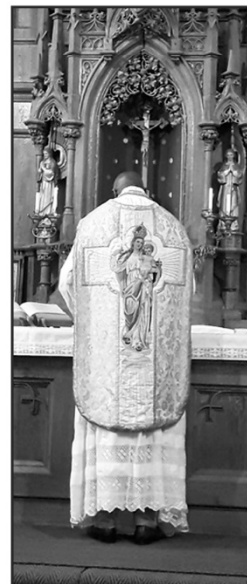
Internet: <http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Wallfahrts-Impressionen Bischwind

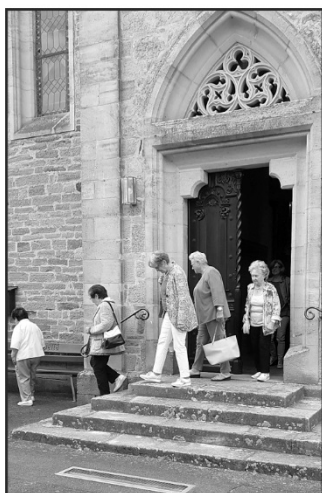
Eine gelungene Wallfahrt war es auf alle Fälle, darin waren sich alle Teilnehmer einig. Beeindruckt waren sie von der hervorragend erhaltenen und prunkvoll ausgestatteten Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ am Ortsrand von Bischwind im Steigerwald.



Zu Beginn der Messe predigte Pfarrer Zacharias in Anlehnung an die Namensgeberin der Kirche. Er predigte über die Sorgen und Nöte der Gottesmutter bis zur Geburt Jesu. Genauso wie damals geht es auch heute noch allen Frauen, die vor der Geburt eines Kindes stehen. Die Auswahl der gesungenen Lieder war ganz auf die Gottesmutter Maria zugeschnitten. Die Freude beim Mitsingen war den Wallfahrern anzusehen.



Eine Besonderheit gab es noch zu bewundern: Auf der Rückseite des Messgewandes von Pfarrer Zacharias war ein herrlich gesticktes Bild der Mutter Maria mit dem Jesukind auf dem Arm zu sehen.



Nach der Messe ging es zum Kaffeetrinken und Abendessen nach Gerolzhofen in die Brauerei Weinig. Begeistert waren alle vom selbstgebackenen Kuchen der Wirtin. Auch von dem reichhaltigen und geschmackvollen Abendessen waren alle angetan und sehr zufrieden. Es lief alles so ab, wie es bei einer zünftigen Wallfahrt sein muss.



Arnold Henneberger

* 22.11.1930 † 26.06.2019



Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Lydia Henneberger
im Namen aller Angehörigen

Kleinrinderfeld im Juli 2019



Gutschein
für einen
Cappuccino „gratis*“
(Ausschneiden und mitbringen)
Wir verwenden Bohnen von Röstfreunde,
Kaffee Manufaktur Würzburg, Mee Kaffee
*Gültig August 2019

Die KaffeeKirsche

Barista Seminar
7. und 28. Sept.
10 - 13 Uhr
Anmeldung erforderlich
Pro Person 75€

ESPRESSO Seminar
10. Aug und 14. Sept.
10 - 13 Uhr
7. Sept.
14 - 17 Uhr
Anmeldung erforderlich
Pro Person 50€

Cold Brew Cocktails
9. Aug.
17 - 19 Uhr
Anmeldung erforderlich
Pro person 25€

*Entdecken Sie die Welt
der Kaffeezubereitung*

Folge uns auf  

Nina Trienbacher | Kister Str. 4 | 97271 Kleinrinderfeld
diekaffeeKirsche@gmail.com | www.diekaffeeKirsche.de | 0152 - 33 86 21 98

Öffnungszeiten
Do-Fr 8Uhr - 18Uhr
Sa 8Uhr - 18Uhr

Herzliche Einladung zum „Happy Day“ im Steinbruch Haaf



SA 3. August 2019 von 10 bis 16 Uhr

- Interessante Vorführungen
– z.B. mit Radladern
- Bagger(mit)fahrten für Kinder
und „Kindgebliebene“
auf verschiedenen Aktionsflächen
 - Faszination
– die ganze Vielfalt der Natursteine
mit Sonderverkauf
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Adresse Steinbruch:
Zur Geierglocke 1 – 97268 Gaubüttelbrunn
(zwischen Gaubüttelbrunn und Wittighausen)



97268 Gaubüttelbrunn · www.firmengruppe-haaf.de

Baudienstleistungen · Containerdienst
Entsorgung · Steinbruchbetrieb · Natursteinhandel



Medizinische Fußpflege

- auch für Diabetiker
- Behandlung inkl. Fußbad

Maniküre

UV-Lack

Haarentfernung

Urlaub vom 22.08. bis 30.08 2019

Ab 01. September 2019
bin ich wieder für Sie da.

Studio Carmen Schnabl
Sudetenstr. 5, 97268 Kirchheim
Tel.: 09366 / 9829275
Mobil: 0171 / 8053088

Auch mobiler Service

Vereinbaren Sie einen Termin!


ALLRADSCHMITT seit 1967
 Ihr Suzuki Vertragspartner für den Großraum Würzburg

SUZUKI SPECIAL
15% RABATT

5 Jahre
 unbeschwerter Fahrspaß

✓ 3 Jahre Neuwagen
 Garantie¹
 + 2 Jahre Neuwagen
 Anschlussgarantie²



Einsteinstraße 2 **Tel.: 0931- 40 90 05** **info@allrad-schmitt.com**
97204 Höchberg **Fax.: 0931- 4 98 52** **www.allrad-schmitt.com**

Abbildung zeigt Sonderausstattung. *Sie umfasst zahlreiche Garantieleistungen gemäß den Suzuki Garantiebestimmungen innerhalb der ersten 3 Jahre ab Zulassung oder bis zu einer Laufleistung von 100.000 km sowie einen umfassenden Mobilitätsservice. ¹Buchen Sie die Neuwagen-Anschlussgarantie und profitieren Sie in den beiden Folgejahren bzw. bis zu 150.000 km weiterhin vom anspruchsvollen Leistungsspektrum im Rahmen der Neuwagen-Anschlussgarantie-Bestimmungen. Wir informieren Sie gerne persönlich über detaillierte Kosten und Garantiebedingungen sowie weitere Einzelheiten. ²Angebot gültig bis 31.08.19. 15% Rabatt auf alle Suzuki Neuwagen ausser Jimny.



steinhäuser GmbH
Heizung • Sanitär • Bauspenglerei

Ihr Meisterbetrieb für:

- Umweltschonende Heiztechnik
- Solaranlagen
- Sanitärtechnik
- Regenwassernutzung
- Bad-Sanierung
- Bauspenglerei
- Kundendienst



wärme pumpe

Röckertstraße 22 • 97271 Kleinrinderfeld
Tel: 09366-7264 • Fax: 09366-7864 • info@steinhaeuser-gmbh.de

gasuf regioWÜ
Das Erdgas-Angebot für Würzburg Stadt & Land*

**Faire Preise, nah am Kunden:
Erdgas von Ihrem Versorger
aus Unterfranken!**

**Jetzt informieren
und wechseln!**



*Im gesamten Netzgebiet der Mainfranken Netze GmbH

Gasversorgung Unterfranken GmbH
Tel. 0931 2794-498
wechsel@gasuf.de • gasuf.de/regioWUE



gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Die Grüngut- und Bauschuttsammelstelle in der Schönfelder Straße
ist für Sie regelmäßig geöffnet, und zwar
jeweils dienstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
sowie jeweils samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.



»GORHAU«
Info, Beratung, Kontakt

Bestattungs- und Überführungsinstitut
97084 Würzburg | Reuterstrasse 2
www.gorhau-bestattungen.de

24h
Notdienst

Telefon 0931 - 61 00 00

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
auf allen Friedhöfen tätig
alle Bestattungsarten

Termine und Veranstaltungen der
Umweltstation Sommerhausen:

Bitte informieren Sie sich unter www.tierparksommerhausen.de

Wir arbeiten, dass Sie schnell wieder mobil sind.

• **Jeden Freitag ab 13 Uhr: HU / AU für alle Fahrzeuge**



kfz öchsner
MEISTERWERKSTATT FÜR PKW UND LKW.



LPG Autogas-Tankstelle
Reparaturen von PKW und LKW aller Fabrikate • Karosseriearbeiten
Motor- / Elektronikdiagnose • Unfallinstandsetzungen • Reifendienst

Herrenwiese 3 • 97950 Großrinderfeld-Schönfeld

Tel. 0 93 44 / 3 80 • Fax 0 93 44 / 15 33
www.kfz-öchsner.de • E-mail: kfz-oechsner@hotmail.de

**Wir suchen für vorgemerkte
Kunden****Häuser, Bauernhöfe,
Bauplätze in****Kleinrinderfeld, Kirchheim und
Umgebung.****Rufen Sie uns bitte jetzt an!****Tel: 0931 - 72087216
Info@lichtlein.de****Trauerhilfe
N. Emmerling****Bestattungs- und
Überführungs-Institut****Beerdigungen – Feuerbestattungen
Umbettungen
Überführungen im In- und Ausland****Fliederstr. 42, 97950 Gerchsheim
Tel.: 09344 / 355**www.trauerhilfe-emmerling.de

**Suche Mehrfamilienhaus / Bauernhof mit mindestens 800qm.
E-Mail: Zuhause_gesucht2019@gmx.de
oder Tel.: 0151/70514462**

Unsere**Sommeröffnungszeiten****vom 30.07.2019 - 05.09.2019****Schulanfang 10.09.19 nachmittags geöffnet****Montag bis Donnerstag nur 8:00 - 12:30 Uhr****Freitag 8:00 Uhr - 12:30 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr****Samstag nur vormittags 8:00 Uhr - 12:30 Uhr geöffnet****Lotto Postagentur Schreibwaren Uhren Akkus Leuchtmittel****Passbilder Uhrenreparaturen Batterien Taschenrechner****Lesebrillen Hörgerätebatterien Glückwunschkarten****Grötsch Gerd 97268 Kirchheim****Uhrmachermeister****Tel. 09366 1683**

**Zuhause umsorgt,
jetzt auch in
Würzburg.**



**Egal, wann Sie uns brauchen,
wir sind für Sie da.**

- Betreuung zuhause
- Begleitung außer Haus
- Hilfen im Haushalt
- Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger

Den Zeitumfang bestimmen Sie.
Kostenfreie unverbindliche Beratung.
Rufen Sie uns an!

Tel. 0931 730454 -0
wuerzburg@homeinstead.de

www.homeinstead.de

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2018 Home Instead GmbH & Co. KG

**Home
Instead®**
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Kosten-
übernahme
durch alle
Pflegekassen
möglich.

**Helle
Dreieinhalb-Zimmer-Wohnung
im Erdgeschoss mit Garten
in Kleinrinderfeld ab
01.10.2019 zu vermieten.**

Tel.: 0176 / 50992804

Bringen Sie Spannung und Spiel in Ihre Ferien- oder Urlaubstage mit Büchern, Spielen, Hörkassetten etc. aus unserer Gemeindebücherei.

Für Sie geöffnet jeden Freitag von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
im Rathaus

 **REINHART**
IMMOBILIEN MARKETING

**NEUE PROJEKTE
GESUCHT!**



WIR SUCHEN:

- ☑ Baufällige Altbauten
- ☑ Große Grundstücke
- ☑ Brache Gewerbeflächen im Ort
- ☑ Bauentwicklungsland
- ☑ Liegenschaften mit Potenzial

**VEREINBAREN SIE EINEN
BERATUNGSTERMIN:**

0931 - 32169-0

Rottendorfer Str. 15a · 97074 Würzburg · T 0931 - 32169-0 · www.reinhart-immo.de



pizzeria Mandana

Theodor-Linsenbreder-Platz 4,
97271 Kleinrinderfeld, Tel.: 09366 / 6080964

Mittagstisch-Rabatt – 10 % auf alle Speisen

Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag: 11.30 Uhr – 14.00 Uhr und 17.00 Uhr – 22.00 Uhr

Sonntag und Feiertage: 16.00 Uhr – 22.00 Uhr

Montag: Ruhetag

Informieren Sie sich auch über den Party-Service Mandana

Energie. Verkehr. Umwelt.



**WER MACHT JEDEN
TAG FÜR MICH ZUM
BADETAG?**

MEINE WVV.

Die WVV Bäder sorgen für Badespaß in Würzburg.
Und an kalten Tagen? Gibt's die Sauna und das
Dampfbad im Sandemare.

wvv.de

